



50 Jahre Kreuzbund Gruppe 1 in Groß-Gerau

Gründung und Pionierjahre (1974–1980)

Am 25. Juni 1974 entstand die erste Sucht-Selbsthilfegruppe in Groß-Gerau aus der Rüsselsheimer Gruppe. Gründungsmitglieder waren Heinz und Ilse Fugge, Georg Dammel sowie Erika und Bruno Moritz, der damals noch in der Falkenhof-Klinik war. Therapeutische Begleitung leisteten Werner Spamer (Caritas Darmstadt), Martin Buschmann (Falkenhof-Klinik) und Hans Hackler (Caritas Rüsselsheim). Die Treffen fanden im evangelischen Gemeindehaus Groß-Gerau statt.

Am 1. September 1975 wurde die Gruppe offiziell als "Groß-Gerau 1" beim Kreuzbund in Hamm registriert. Bruno Moritz übernahm 1976 die Leitung, unterstützt von Klaus Berges und Renate Koop. Neben der Gruppenarbeit lagen die Schwerpunkte auf Krankenhausbesuchen und Kooperationen mit Hausärzten.

Expansion und Strukturierung (1980–2000)

- **1980:** Gründung der Gruppe 2 unter Harald Arras und Helga Stadler.
- **1981:** Gruppe Riedstadt startet mit Günter Piotrowski und Dieter Griguhn; Eine erste Informationsgruppe beginnt ihre Arbeit im Kreiskrankenhaus.
- **1984:** Gruppe 3 in Berkach wird von Kurt Hirsch und Siegfried Kuntzer geleitet.
- **1985:** Bruno und Erika Moritz ziehen sich aus der aktiven Sucht-Selbsthilfe zurück; Harald Arras übernimmt das Amt von Bruno Moritz und wird neuer Vorsitzender.
- **1996:** Günther Uhlig übernimmt das Amt des Vorsitzenden der Gruppen in Groß-Gerau; Rudi Stadler wird das Amt des Geschäftsführers für die nächsten sechs Jahre wahrnehmen, in denen der KB-Stadtverband formal etabliert wurde.

Jubiläen und Modernisierung (2000–2015)

- **2000:** 25-Jahr-Feier im Volkshaus in Büttelborn
- **2003:** Neugründung der Gruppe 3 mit Peter Sawinski; Design und Einrichtung des Online-Portals KB-GG durch Rudi Stadler.
- **2007** Gründung der DJMiK Gruppe (Die jungen Menschen im Kreuzbund) Gruppenleiter: Peter Sawinski.
- **2008** Günther Uhlig übergibt das Amt des 1. Vorsitzenden an Edo Klün; Otto Schottenheimer übernimmt das Amt von Ursula Schäfer als Geschäftsführer des KB Groß-Gerau.
- **2012** Übernahme der Gruppenleitung für Gruppe 1 durch Rudi Stadler,
- **2013** Umzug in neuen Gruppenraum in der Friedrichstraße 37 in Groß-Gerau
- **2015:** 40-Jahr-Jubiläum Gruppen GG mit Grillfest am Wolfgangsee.

Neue Ära (2016–2024)

- **2016:** Thilo Neiß übernimmt die Leitung der Gruppe 2 von Helga Stadler.
- **2020:** Umzug nach Büttelborn in den Amselweg 2.
- **2024:** Gründung der Gruppe 4 unter Annette Mücke; Edo Klün wird als 1. Vorsitzender des Stadtverbands bestätigt; Helga Stadler beendet nach 44 Jahren ihre aktive Tätigkeit in der Sucht-Selbsthilfe.

Würdigung

Die Arbeit der Gruppen wurde maßgeblich durch das Engagement des Ehepaars Moritz und die Unterstützung der Caritas-Therapeuten geprägt. Waltraud Hohnhäuser (Rüsselsheim) gilt als "Ziehmutter" der Bewegung.

Rudi Stadler

Stand: Dezember 2024

weitere Informationen: [Zur Chronik der Gruppen Groß-Gerau](#) →